

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 5. März 2025

28. Stück

130. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

131. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 130. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-19848**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an endovaskulären Eingriffen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19863**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.04.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: wissenschaftliche Kompetenz im Bereich der Immunologie, bioinformatische Kenntnisse (R- und Python scripts, multi-omics Datenintegration), Forschungserfahrung mit komplexen Analysen von Gewebeschnitten mittels Multiplex- Imaging-Systemen, Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachbereichen, Bereitschaft eine neue Technologie (MACSimaTM) an der Cytometry Core Facility der Medizinischen Universität zu etablieren, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19867**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.04.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium in Bioinformatik, Computergestützter Biologie oder Datenwissenschaften oder eine fachverwandte Expertise, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung in Datenanalyse, machine learning und sehr gute Programmierkenntnisse (zB Python, R, oder ähnliche Programmiersprachen), Erfahrung mit mikrobiellen Genomdatenanalysen, Analyse Tools- und Plattformen, sowie wissenschaftlichen Workflow Systemen (z.B. Nextflow, SnakMake, etc.), selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19870**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.04.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin mit Additivfach Hämatologie und Internistische Onkologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: besondere wissenschaftliche Erfahrung mit entsprechender Publikationsleistung und/oder Drittmittelinwerbung in der thorakalen Onkologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19873**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.04.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Studium der Bioinformatik, Informatik, Biologie oder Medizin, Vorkenntnisse in Bigdata Analyse Interesse für Mikrobiomforschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

**Chiffre: MEDI-19874**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 30 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.04.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 12.02.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Forschungstätigkeit in einem der Schwerpunkte der Klinik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 12-Stunden-Woche brutto € 20.718,18. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19875**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.04.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.02.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Forschungstätigkeit in einem der Schwerpunkte der Klinik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 27.624,24. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen

**Chiffre: MEDI-19876**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.06.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Gastroenterologie und Hepatologie, wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Gastroenterologie und Hepatologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19877**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 01.04.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.04.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19878**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.04.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

**Chiffre: MEDI-19883**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.04.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

**Chiffre: MEDI-19884**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.04.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19885**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.04.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Zellkulturkenntnisse (pluripotente Stammzellen, Primärkultur) PCR, Immunhisto- und Zytochemie, Fluoreszenz- und Konfokalmikroskopie, Westernblot, verschiedene histologische Gewebeaufarbeitungstechniken, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19890**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.04.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19891**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 27.06.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 17.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto

€ 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 26. März 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 131. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-19834**

Referentin/Referent, IVa, Abteilung Lehr- und Studienorganisation, ab 15.07.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsstärke sowie gutes Zeitmanagement, Erfahrung im Projektmanagement, idealerweise im Bereich der universitären Weiterbildung, Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, genaue und selbstständige Arbeitsweise, Erfahrungen im universitären Bereich. Aufgabenbereich: Anpassung und Weiterentwicklung des bestehenden Didaktikkursangebots für Lehrende, um eine zeitgemäße und praxisorientierte Didaktik zu gewährleisten (zB als Kurzformate (Microcredentials)), Konzeption und Organisation von Weiterbildungsformaten, die auf Up- und Reskilling von Lehrenden und anderen dezentralen Stellen (Institute/Kliniken) abzielen, Erweiterung des Schulungsangebotes für Lehrende in den Bereichen Mediendidaktik und Multimedia in enger Zusammenarbeit mit dem Team „Digitales Lehren und Lernen“, Ziel ist eine umfassende e-Teaching-Qualifizierung, die sich an Best-Practice-Erfahrungen anderer Hochschulen orientiert und innovative Ansätze integriert, Integration aktueller Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz (AI) und die damit verbundenen ethischen Fragestellungen in den Studienplänen in enger Zusammenarbeit mit dem Team „Digitales Lehren und Lernen“, Entwicklung und Konzeption von Lehr- und Lernformaten für Lehrende und Studierende, um zukunftsrelevante Kompetenzen vermitteln zu können, Vorbereitung der ISO Teaching Zertifizierung des Didaktikprogramms der Medizinischen Universität Innsbruck, um die Qualität der didaktischen Weiterbildungsangebote sicherzustellen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 15. März 2025 an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

**Chiffre: MEDI-19849**

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2026. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Organisation und Koordinierung von verschiedenen Tätigkeiten im Bereich Wissenschaft, Lehre und Verwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.894,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19852**

Referentin/Referent für Forschungsförderanträge und -projekte, IVa, Abteilung Forschungsservice und Innovation, ab 01.04.2025. Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Life Sciences, Physik oder Medizin. Erwünscht: Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Forschungsförderung, Einreichunterstützung, Kenntnisse der Förderlandschaft auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene sowie in der Ausgestaltung von Kooperationsverträgen, interdisziplinäres und analytisches Denken, ausgezeichnete Organisations-, Projektmanagement- und Problemlösungskompetenz, gute MS-Office- und KI-Kenntnisse und Interesse an digitalen Tools, hohes Maß an intrinsischer Motivation, verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise und organisatorisches Talent, aufgeschlossenes und kommunikatives Auftreten. Aufgabenbereich: intensive Beratung und Betreuung von öffentlich geförderten Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (insbesondere EU), internationalen Förderprogrammen und der Forschungsförderungsgesellschaft von der Konzeptphase bis zum Projektabschluss inklusive Budgeterstellung, eigenständige Entwicklung von Antragsteilen, Akquise und Scouting möglicher neuer Antragstellerinnen/Antragsteller, Organisation von Fortbildungen zu regionalen, nationalen und internationalen Förderstellen, Übernahme von Projektmanagementaufgaben bei komplexen Forschungs- und Entwicklungsprojekten, Kommunikation mit den Förderstellen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-19857**

Akademische Studienkoordinatorin/akademischer Studienkoordinator, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.05.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum inkl. Koordination interner Stakeholder, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen, selbstständige Betreuung von Studienanfragen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19864**

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.04.2025. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, MS-Office-Grundkenntnisse, Organisationstalent, sorgfältiges sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Sozial- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19865**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Abteilung Facility Management, ab 01.04.2025. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: freundliches Auftreten, gutes Allgemeinwissen, MS-Office-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Sachbearbeitung im Bereich Administration der Abteilung Facility Management, Durchführung von Bestellungen im SAP sowie im Bundesbeschaffungs-Shop, Rechnungsprüfung und Inventarverwaltung, Archivierung, Schlüssel- und Parkplatzverwaltung, Terminkoordination- und Vereinbarung, Verfassung von Protokollen, pitFM Koordinatorin/Koordinator, Stellvertretung in der Poststelle.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.788,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19869**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker (BMA) oder technische Assistentin/technischer Assistent (TA), IIIb, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.04.2025. Voraussetzungen: BMA: abgeschlossenes Bachelor-Studium der biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister, TA: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung mit serologischen und molekularbiologischen Methoden, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der mikrobiologischen Labordiagnostik, Durchführung von Genomsequenzierungen von mikrobiologischen Reinkulturen und diversen klinischen, Umwelt- und Lebensmittelproben, Durchführung von Routineauswertungen, Mitarbeit im Qualitätsmanagement.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19880**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.05.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.07.2025. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Bereich der Zell- und Molekularbiologie (ELISA, PCR, etc.), sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Forschungsarbeiten und Studien im dermatologischem Forschungslabor, Organisation und Durchführung von Experimenten, administrative Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.499,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19882**

Akademische Studienkoordinatorin/akademischer Studienkoordinator, IVa (Ersatzkraft), Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.06.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 09.08.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum inkl. Koordination interner Stakeholder, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen, selbstständige Betreuung von Studienanfragen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19886**

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Studierendenservices, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2026. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute MS-Office Kenntnisse, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, genaue und selbstständige Arbeitsweise, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Führen der elektronischen Studierendenakten (zB Zulassung/Einschreibung, Verwaltung Studienbeiträge, Bearbeitung von Anträgen, Exmatrikulationen, etc.) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, Durchführung von Datenclearing und -schluss, Planung, Organisation und Durchführung von Akademischen Feiern.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19887**

Referentin/Referent, IIIb (Ersatzkraft), Abteilung Studierendenservices, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2026. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute MS-Office Kenntnisse, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, genaue und selbstständige Arbeitsweise, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Führen der elektronischen Studierendendaten (zB Zulassung/Einschreibung, Verwaltung Studienbeiträge, Bearbeitung von Anträgen, Exmatrikulationen, etc.) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, Durchführung von Datenclearing und –schluss, Planung, Organisation und Durchführung von Akademischen Feiern.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19538**

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, Bereich Forschungsvertragsrecht mit Schwerpunkt IT-Recht, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts mit idealerweise IT-rechtlichem Schwerpunkt, absolvierte Gerichtspraxis, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in einer Rechtsanwaltskanzlei, Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, sehr gute Kenntnisse im IT-Recht sowie im Datenschutzrecht, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte MS-Office-Kenntnisse, Kenntnisse der universitären Strukturen, analytisches und strategisches Denkvermögen sowie lösungsorientierte Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsstärke und Verhandlungskompetenz, Genauigkeit, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung, Verhandlung von (Forschungs-) Verträgen und anderen Rechtsdokumenten in Deutsch und Englisch mit Schwerpunkt IT-Recht und damit zusammenhängenden datenschutzrechtlichen Fragestellungen, Ansprechperson für IT-rechtliche und damit verwandten rechtlichen Fragestellungen, rechtliche Beratung bei und rechtliche Begleitung von (Forschungs-)Projekten, Erstellen von Rechtsexpertisen bzw. Handlungsempfehlungen, Monitoring der Rechtsentwicklung einschließlich Evaluierung von rechtlichen Änderungen sowie Weiterentwicklung des Fachbereichs in enger Abstimmung mit der Fachbereichs-/Abteilungsleitung, enge Zusammenarbeit mit internen und externen Schnittstellen, Mitarbeit in Projekten im Rechtsbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19539**

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, Bereich Forschungsvertragsrecht, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, absolvierte Gerichtspraxis, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in einer Rechtsanwaltskanzlei, Erfahrung in der Vertragsgestaltung und im Vertragsmanagement, gute Kenntnisse im Datenschutzrecht, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, fundierte MS-Office-Kenntnisse, Kenntnisse der universitären Strukturen, analytisches und strategisches Denkvermögen sowie lösungsorientierte Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsstärke und Verhandlungskompetenz, Genauigkeit, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Erstellung, Prüfung, Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen und anderen Rechtsdokumenten in Deutsch und Englisch, Ansprechperson für forschungsvertragsrechtliche und damit verwandten rechtlichen Fragestellungen, rechtliche Beratung bei und rechtliche Begleitung von (Forschungs-)Projekten, Erstellen von Rechtsexpertisen bzw. Handlungsempfehlungen, Monitoring der Rechtsentwicklung einschließlich Evaluierung von rechtlichen Änderungen sowie Weiterentwicklung des Fachbereichs in enger Abstimmung mit der Fachbereichs-/Abteilungsleitung, enge Zusammenarbeit mit internen und externen Schnittstellen, Mitarbeit in Projekten im Rechtsbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19820**

Akademische Studienkordinatorin/akademischer Studienkoordinator, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.05.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung, Ausbildung zur Orthoptistin/zum Orthoptist inkl. Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Organisationsstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz, grundlegendes Verständnis für klinische Studien. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum inkl. Koordination interner Stakeholder, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen, selbstständige Betreuung von Studienanfragen. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 23.732,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 15. März 2025 an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 26. März 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---